

Presseinformation zur Ausstellung

## CoBrA

**Nach uns die Freiheit!**

***After us, Freedom!***

DIE GALERIE Frankfurt am Main

16. April - 6. Juni 2015

Die Künstlergruppe CoBrA gilt trotz ihres kurzen Bestehens (1948-1951) als einer der wichtigsten Katalysatoren für die Kunstentwicklung nach 1945 in Europa. Dem Zusammenschluss von Malern, Bildhauern und Poeten, der mit seinen Ideen zur Kunst und Gesellschaft bis heute für den Aufbruch in eine neue Zeit steht, widmet DIE GALERIE vom 17. April bis 6. Juni 2015 eine umfassende Ausstellung mit Werken ihrer maßgeblichen Köpfe.

Ausgestellt werden Gemälde, Papierarbeiten und Skulpturen der wichtigsten Vertreter wie **Pierre Alechinsky, Karel Appel, Eugène Brands, Corneille, Christian Dotremont, Jacques Doucet, Karl Otto Götz, Reinhoud D'Haese, Asger Jorn, Lucebert, Carl-Henning Pedersen, Siegfried Reich an der Stolpe, Anton Rooskens** und **Theo Wolvekamp** aus unterschiedlichen Schaffensperioden.

Als europäisches Phänomen – 1948 von **Asger Jorn, Christian Dotremont, Joseph Noiret, Karel Appel, Jacques Constant** und **Corneille** im Pariser *Café Notre Dame* gegründet – kommt hier eine neue Künstlergeneration mit später über 50 Beteiligten aus 12 verschiedenen Nationen zusammen. Der Name CoBrA steht für die Heimatstädte der Gründungsmitglieder: **Copenhagen, Brüssel und Amsterdam**. Gemeinsam wird eine neue Bildsprache entwickelt, die frei von bestehenden akademischen Konventionen ist.



Zu den idealen Gestaltungsprinzipien zählen die Kunst indigener Völker, der Primitivismus, in kindlicher Unschuld formulierte Zeichnungen sowie die Bildmittel der Folklore.

Mit der Wiederbelebung des Expressionismus und der Abkehr vom dominierenden Surrealismus versöhnen die Künstler in ihrem Schaffen Abstraktion und Figuration. CoBrA steht für das Intuitive und Spontane in der Kunst und lehnt den bestehenden Begriff der Ästhetik ab.

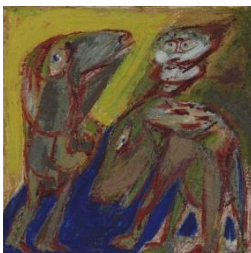
Der Ausstellungstitel **CoBrA. Nach uns die Freiheit!** ist inspiriert von dem gleichnamigen Bild des CoBrA-Gründungsmitglieds **Constant** (1920-2005). Sein „Ausruf“ spiegelt anschaulich den Wunsch einer jungen Künstlergeneration nach kreativer Freiheit wider. Heute mag es uns nicht mehr wirklich revolutionär erscheinen, wenn sich Künstler aus unterschiedlichen Nationen zusammenschließen. Das **CoBrA**-Phänomen entstand jedoch zu einer Zeit, in der nationale Grenzen noch Hindernisse darstellten und in der moderne Informationstechnologien und soziale Netzwerke, wie wir sie heute nutzen, fremd waren, rein aus dem Antrieb junger Kreativer heraus, die eine neue, spontane und intuitive Kunst schaffen wollten. Das titelgebende Gemälde **Nach uns die Freiheit** von **Constant** befindet

sich heute in der Sammlung der *Tate Gallery* in London und hieß zunächst **Die Freiheit für uns**, bis der Künstler es nach der Auflösung der Gruppe umbenannte und so seine zukunftsorientierte Hoffnung zum Ausdruck brachte: „*Es kann keine freie Kunst in einer unfreien Gesellschaft geben*“.

**CoBrA** hatte ein kurzes Bestehen, das Echo dieser Bewegung hallt jedoch bis heute in der europäischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts nach und ohne Zweifel hat **CoBrA** den Übergang von der Vorkriegsavantgarde zur Kunst nach 1945 nachhaltig geprägt. Die Gruppe hinterlässt nach der Auflösung wegweisende Impulse und viele der ehemaligen Mitglieder feiern zeitlebens große Erfolge und erreichen internationale Anerkennung.

Ausstellung:	<b>CoBrA</b> <b>Nach uns die Freiheit!</b> <b><i>After us, Freedom!</i></b>
Adresse:	DIE GALERIE Frankfurt am Main Grüneburgweg 123 60323 Frankfurt am Main
Ausstellungsdauer:	17. April - 6. Juni 2015
Vernissage:	Donnerstag, den 16. April 2015 <b>(Nicht öffentlich, nur nach vorheriger Anmeldung)</b>
Pressekontakt:	Annika Rath M.A. annika.rath@die-galerie.com T. 069-971-471-0

**Pressebilder zur Ausstellung:** ©DIE GALERIE. Der Abdruck ist honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.



**Asger Jorn**  
***Ohne Titel***  
1953  
Öl auf Leinwand  
44 x 45 cm



**Carl-Henning Pedersen**  
***Bird Couple***  
1992  
Öl auf Leinwand  
70 x 60 cm



**Corneille**  
*Sous la Voûte au Ciel la Vie d'un petit Personnage commence*  
1964  
Öl auf Leinwand  
64 x 92,1 cm



**Eugène Brands**  
*Dans le Jardin d'Amour*  
1958  
Öl auf Papier  
40 x 41,5 cm



**Pierre Alechinsky**  
*Jaune comme le particulier*  
1974  
Acryl auf Papier auf Leinwand  
115,5 x 77 cm



**Lucebert**  
*Dr. Rat*  
1991  
Öl auf Leinwand  
100 x 80 cm



**Karel Appel**  
*Out of nature*  
1996  
Öl auf Leinwand  
153 x 122 cm